

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



KFM - Merkblatt

10 Tipps für Sicherung der Tränkwasserqualität

Zu wenige oder schlecht positionierte Tränken sind der häufigste Grund für eine geringe Wasseraufnahme. Aber auch die chemisch-, physikalischen Eigenschaften des Wassers müssen Beachtung finden. Das eigene Leitungssystem hat außerdem großen Einfluss auf die mikrobiellen Verunreinigungen im Tränkwasser

Für Kälber ist eine Verkeimung des Wassers Fall kritisch, bei größeren Rindern sehen Experten weniger Probleme. Aber es ist nicht ausgeschlossen, dass pathogene Keime trotz des Pansenmilieus noch gefährlich sind.

1. Viele Erfahrungen zeigen Verbesserungen bei der Zellzahl und der allgemeinen Tiergesundheit nach Maßnahmen gegen Keime im Wasser.
2. Deswegen sollten regelmäßig Wasserproben aus verschiedenen Entnahmestellen im Labor untersucht werden. Eine Alternative sind Tupferproben aus dem Leitungsinnenen.
3. Die größte Keimquelle ist jedoch der Biofilm. Dieser schmierigen Beläge entstehen besonders bei warmen Wetter in jeder Tränke.
4. Ablagerungen durch Eisen, Mangan usw. fördern Biofilme, ebenso ein hoher Nährstoffgehalt im Wasser.
5. Nicht jeder Schlauch oder jedes Rohr eignet sich als Wasserleitung.
6. Biofilme entstehen aber auch im Leistungssystem, besonders in „toten Ecken“ oder Stichleitungen.
7. Stehendes Wasser begünstigt Biofilmwachstum: tote Leitungen, ungenutzte Stiche, Tränken und Schläuche sind gänzlich vom System zu entfernen.
8. Vorrats- oder Schwimmerbehälter sind regelmäßig zu reinigen.
9. Hohe Durchflussraten verhindern Ablagerungen besser als geringe: Anlagen, die viel Wasser abnehmen sollten am Leitungsende installiert werden.
10. Bakterien wachsen schneller bei höheren Temperaturen: Wasser sollte möglichst kühl sein.



Biofilme sollten besonders im Abkalbe- und Krankenstall täglich entfernt werden. Foto KFM



Solche Schwimmerbehälter und deren Abgangsleitungen sind mindestens wöchentlich zu reinigen und zu spülen. Foto KFM

! Lesen Sie auch das KFM-Merkblatt: „7 Tipps zur Tränkwasseraufbereitung“ !

Uwe Weddige & Ainagul Ayaganova +7 7055955264 adt-ayaganova@outlook.com